



# stuttgart info

der Gewerkschaft  
Erziehung  
und Wissenschaft  
Kreis Stuttgart

Juli 2023

# 137



## Wir brauchen eure Unterstützung!

### Inhalt

Personalratswahl 2024  
GEW Landesvorstandssitzung  
Mentawei - Seelen des Waldes

Seite

2  
3  
5

Internationaler Frauentag  
Steuertipps für Pensionär\*innen  
Nachruf, Rosine Wagner

Seite

6  
7  
8

## Es ist Zeit an die Personalratswahl zu denken!

Im Frühjahr 2024 finden die nächsten Personalratswahlen in Baden-Württemberg statt. Für die GEW hat dies immer einen langen Vorlauf, der jetzt mit der Kandidatinnen-, Kandidatensuche und -aufstellung beginnt.

Schon in der Vergangenheit haben GEW-Mitglieder durch ihre Kandidaturen die GEW-Listen stark gemacht und viele Stimmen geholt.

Stimmen, die sich Schule für Schule zu einer stattlichen Gesamtsumme und dann zu einer starken Personalvertretung addiert haben!

Eine starke personelle Vertretung von GEW-Mitgliedern in den Personalräten ist wichtig; so können eure Anliegen und die Positionen und Ziele der GEW bestmöglich bearbeitet, vertreten und verfolgt werden.

**Dies nützt uns allen in der täglichen Arbeit!  
Deshalb brauchen wir wieder eure Unterstützung.**

Wir bitten euch, die GEW-Listen mit eurer Unterstützungskandidatur zu stärken.

Es trägt jede GEW- Kollegin und jeder GEW- Kollege – völlig egal auf welchem Listenplatz – zu einem entscheidenden Teil des Gesamtergebnisses für die GEW in Baden-Württemberg bei.

Bei einer Unterstützungskandidatur braucht ihr keine Bedenken haben, dass ihr dadurch zusätzliche Aufgaben bekommt. Die Spitzenplätze werden nur in Absprache mit den betroffenen Personen besetzt, die auf einen Gremiumsplatz kandidieren wollen.

Lasst uns weiterhin gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen kämpfen, stärkt eure Personalvertretung aktiv mit einer Kandidatur an der Schule, an den Schulämtern, beim Regierungspräsidium und beim Kultusministerium! Was jeder einzelne tun kann:

Sei bereit, deine Mitgliedschaft in der GEW, allen zu zeigen als Kandidatin oder Kandidat auf den Personalratslisten.

Zeig uns deine Bereitschaft mit einer Unterstützungskandidatur an.

Unterstütze eine vielfältige Personalratswahlliste.

Kolleginnen und Kollegen, Junge und Ältere, ÖPRe, Vertrauensleute, Beamt\*innen und Angestellte sowie Funktionsträger\*innen, Pädagogische Assistenzen, - alle sollen auf den Wahllisten vertreten sein.

Sprecht Kolleginnen und Kollegen an und kandidiert gemeinsam auf den Wahllisten für die GEW.

Helft uns, eine vielfältige Wahlliste für die GEW Nordwürttemberg aufzustellen!

Informiert euch auf der GEW Homepage: <https://www.gew-bw.de/aktuelles/detailseite/wichtige-aufgabe-personalraete-vertreten-deine-interessen>

Ihr habt noch Fragen und braucht noch Erklärungen, dann meldet Euch gern bei uns!

Wir werden dann schnellstmöglich mit euch Kontakt aufnehmen und Fragen klären.

- Per E-mail an: [Kv-Stuttgart@gew-be.de](mailto:Kv-Stuttgart@gew-be.de)
- Per Post an: GEW Nordwürttemberg, Kreisvorstand Stuttgart, Silberstr. 7, 70176 Stuttgart  
*Tanja Czisch*

### Tanja Czisch

*Schulleiterin der Wilhelmsschule GS in Untertürkheim, GEW Kreisvorsitzende im Team, Mitglied im ÖPR beim Staatlichen Schulamt Stuttgart*



**... unter diesem Motto konnten wir uns in diesem Jahr am 1.MAI zum höchsten Feiertag der Gewerkschaften treffen.**

Am Tag der Arbeit 2023 riefen der DGB und seine Mitglieds-gewerkschaften in Stuttgart zu Demonstrationen und Kund-gebungen auf.

Diesem Aufruf folgten in Stuttgart rund 2500 Menschen und sogar das Wetter war uns wohl gesonnen. So zogen wir ab 10 Uhr vom Marienplatz los bis zum Marktplatz. Kurzfristig musste der Demo Zug unterbrochen werden, da es Irrungen und Wirrungen mit der Polizei gab. Doch die Veranstaltung der Gewerkschaften konnte auf dem Marktplatz friedlich und mit vielen Unterstützenden beendet werden.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern, die die diesjährige 1.MAI Aktion tatkräftig unterstützt haben!

## Starke Vertretung der Mitglieder des Kreisvorstandes bei zweitägiger Landesvorstandssitzung in Esslingen

Die zweitägige Sitzung des Landesvorstandes fand im April 2023 in der Landesakademie in Esslingen statt. Aus dem Kreisvorstand Stuttgart waren dort in unterschiedlichen Funktionen u.a. die Mitglieder (s. Titelbild von links: Doris Fries, Gabriele Stork und Andrea Skillicorn) vertreten.

Die Mitglieder des Landesvorstandes erwartete nach der Begrüßung der Landesvorsitzenden Monika Stein zunächst die Aufforderung, Vertreter\*innen für die Personalratswahl im außerschulischen Bereich (ZSL, Seminar, Regionalstelle u.a.) für eine Kandidatur zu motivieren, da diese Wahl bereits im Juli 2023 stattfinden wird.

Als erster großer Schwerpunkt standen acht verschiedene Workshops zur Wahl. Hierbei ging es um verschiedene Formen der Außendarstellung der GEW-Gremien sowohl in Social-Media als auch der Umgang mit der Presse sowie um die Tarifpolitik der GEW.

Am Ende des ersten Tages der Veranstaltung wurden die Anwesenden über die GEW-Bildungsarbeit informiert und am nächsten Morgen aufgefordert interessierte Themen zu benennen. Beleuchtet wurde aus dem Vorstandsbereich der Tarif- und Beamtenpolitik das Schlichtungsergebnis aus den TVÖD-Verhandlungen. Alle warteten gespannt, ob sie an diesem Tag noch Neuigkeiten bezüglich des Tarifabschlusses erfahren würden.

In der Landesvorstandssitzung wurde auch auf die Zukunft des Sozial- und Erziehungsdienstes sowie die Unterstützung im TV-Stud für die Beschäftigten an Hochschulen und deren schlechten Arbeitsbedingungen eingegangen.

Ein weiterer Punkt waren der GEW-Landshaushalt sowie die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Als zweiter Schwerpunkt stand das Thema Arbeitszeit (Arbeitszeiterfassung, Lebensarbeitszeitkonten u.a.) auf dem Programm. Auch hier diskutierten die Teilnehmer\*innen in mehreren Workshops über die weitere Vorgehensweise.

Abschließend wurde über den aktuellen Stand der LDV-Beschlüsse informiert und aus den verschiedenen GEW-Gremien berichtet. *Gabriele Stork*

---

### Gabriele Stork

*Lehrerin an der Kaufmännischen Schule 1 Stuttgart, Mitglied des Kreisvorstandes Kreis Stuttgart, Stellvertr. Vorsitzende im BPR-BS Berufliche Schulen am RP Stuttgart*



## Eine alte Tradition wieder aufleben lassen

Am Freitag den, 28. April.2023 waren die Betriebs- und Personalräte im DGB Stadtverband Stuttgart von OB Nopper zu einem Empfang der Stadt Stuttgart ins Rathaus eingeladen.

Es war dem DGB ein wichtiges Anliegen, diese Veranstaltung nach der Corona-Zwangspause wieder stattfinden zu lassen und einen Austausch unter den Eingeladenen mit den Verantwortlichen der Stadt zu ermöglichen. Durch die Veranstaltung setzt die Stadt Stuttgart ein Zeichen für die wertvolle Arbeit der Betriebs- und Personalräte.



*von links: Jörn Pfeifer, Jutta Münzner und Doris Fries*

Aus vielen Betrieben und Unternehmen im Stadtkreis waren Betriebs- und Personalräte der Einladung gefolgt.

Für die GEW Kreis Stuttgart waren die Personalräte für den GHWGRS-Bereich beim Staatlichen Schulamt Stuttgart Jutta Münzner, Doris Fries und Jörn Pfeifer vertreten.

Bei musikalischem Rahmenprogramm und Ansprachen des Oberbürgermeisters Nopper und des DGB-Stadtverbandvorsitzenden Udo Lutz kamen gute Gespräche und ein gewinnbringender Austausch zu Stande. Ein Grund mehr, diese alte Tradition des Empfangs wieder aufleben zu lassen. *Doris Fries*

---

### Doris Fries

*Vorsitzende des Örtlichen Personalrats beim Staatlichen Schulamt Stuttgart, Rechnerin im Kreis, Vorsitzende im Team GEW-Kreisfachgruppe SBBZ, Lehrerin am SBBZ, Gustav-Werner-Schule*





Gruppenbild der Teilnehmer\*innen, die ihre Solidaritätswünsche senden.

## Erfolgreiche Personalratsschulung für Vertreter\*innen der Tarifbeschäftigten in Herrenberg-Gültstein

Zur zweitägigen Personalratsschulung in Herrenberg-Gültstein lud auch in diesem Jahr wieder die Landespersonengruppe der Arbeitnehmer\*innen vom 9. bis 10. März 2023 nach Gültstein ein. Eingeladen waren die Vertreter\*innen der Tarifbeschäftigten in den örtlichen Personalräten aus allen Regierungsbezirken.

Der Vormittag startete mit einem Vortrag von Martin Schommer zur aktuellen Tarifpolitik. Hierzu gehörten die aktuellen Forderungen im Tarifstreit des TVÖD und die Auswirkungen auf die bevorstehende Tarifrunde des TV-L im Herbst diesen Jahres. Außerdem wurden u.a. die Themen Arbeitszeit und Arbeitsbelastung von Lehrkräften diskutiert.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmer\*innen aus 8 verschiedene Arbeitsgruppen auswählen. Angeboten wurden die besonderen Themen für Tarifbeschäftigte wie Krankheit, Eingruppierung, Rente und Altersermäßigung, Arbeitszeit und MAU, Elternzeit und Teilzeit, Einstellung - Probezeit - Kündigung, Freistellung und kranker Kinder, sowie das 5-Punkte Programm, das genaue Forderungen an die Landespolitik enthält. Es gab zwei Durchgänge, so dass die Teilnehmer\*innen zwei unterschiedliche Themen auswählen konnten. Die Arbeitsgruppen wurden vornehmlich von den Mitgliedern der Landespersonengruppe für Arbeitnehmer\*innen geleitet.

Nach erfolgreichem Input und Erfahrungsaustausch an diesem Tag, versandten die Personalräte ihre Solidaritätsgrüße an die streikenden Kolleg\*innen im TVÖD-Streik.

Der nächste Vormittag war geprägt vom Thema der Personalratswahl 2024.

## Personalversammlung des Örtlichen Personalrates Stuttgart 2023 im Hospitalhof am 19.04.2023

Selbstverständlich war die GEW mit einem Stand dabei, als sich über 400 Lehrkräfte aus den Grund-, Haupt-, Real-, Werkreal-, Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten der Stadt Stuttgart im Hospitalhof einfanden.

Das Hauptreferat ging passender Weise in diesem Jahr um die "Friedensbildung".

Nach Abschluss der Versammlung war der Stand fast leer gefegt.

Das Interesse an den guten GEW - Informationsblättern war ebenso groß, wie die Freude an den kleinen Giveaways wie Taschen, Bleistiften oder Blöcken.

Bei der nächsten Personalversammlung im Hospitalhof am 06.03.2024 ab 13 Uhr sind wir natürlich wieder dabei!



## Mentawai – Seelen des Waldes

Am 25.04.2023 fand die Filmvorführung des Dokumentarfilms von Joo Peter im Filmsaal des evang. Jugendhauses statt.

Der Film Mentawai - Seelen des Waldes fand eine Vielzahl von Interessierten, die sich bei diesem preisgekrönten Film (Film Festival Bali – Special Award of the Jury – Balinale 2022) über ein indigenes Volk aus Indonesien trafen.

Ein besonderes Angebot war, dass der Regisseur und Kollege Joo Peter bei diesem Filmabend anwesend war und mit großem Fach- und Hintergrundwissen in den Film und seine Entstehung einführte. Diese persönliche Mitnahme in das Leben und die Kultur der Mentawai ließ alle Teilnehmenden einen ganz besonderen Einblick in diese ferne Kultur erleben.

Klimawandel, Globalisierung, Naturglaube, Schutz des Regenwaldes und indigener Kultur sind die Hauptthemen des Filmes. Mit allen Sinnen taucht der Film ins Leben im Regenwald ein. Drei Sikerei (Heilkundige) sind die charismatischen Hauptfiguren, Jäger und Sammler einer alten Kultur, die noch ohne Weben und Töpfern auskam - archaische Traditionen mit ihrer eigenen Komplexität. Der Film begleitet die Hauptfiguren im Alltag, portraitiert ihren spirituellen Kosmos, ihr Engagement für den Erhalt ihrer Kultur und das Entstehen der Graswurzelbewegung. Mit den aktuellsten geopolitischen Entwicklungen und mit brillanter Kameraführung wird ein komplexes Portrait der Ureinwohner auf Mentawai gezeichnet.

Doch die wunderbare Natur und der prachtvolle Regenwald sind nur ein kleiner Ausschnitt einer fast nicht mehr vorhandenen Idylle. Es gilt zu schützen, was noch vorhanden ist.

Unsere Welt verändert sich dramatisch: Zunehmende Dürre, Brände, Umweltverschmutzung und Naturkatastrophen auf der ganzen Welt, verursacht durch den Klimawandel und das Missmanagement von vielen Konzernen, Unternehmen, Politik und auch Einzelpersonen.

Wir alle müssen uns unseres Handelns und unserer Verantwortung bei der Prävention bewusst sein.

In den letzten Jahrzehnten haben die Mentawai auf ihrem gesamten Archipel dramatische Veränderungen erlebt. Es gab einen enormen Anstieg des Tourismus und der Einwanderung, was einen starken Einfluss von außen mit sich brachte. Der Wald im Inneren der Inseln ist bis heute erhalten, die Ureinwohner nutzen ihn regenerativ. Die Regierung jedoch hat 2020 neue Lizenzen an kommerzielle Holzfäller vergeben, die jetzt auch hier anrücken.

Aber eine neue Generation Indonesiens entdeckt für sich das alte Erbe – junge Aktivist\*innen, Medienmacher\*innen, Forscher\*innen, Künstler\*innen! Die investigative Journalistin Febrianti Yanti ist der Korruption und Abholzung auf den Fersen, die Stiftung der Ureinwohner vernetzt sich mit der globalen Bewegung der „Indigenous People“. Mit dem öffentlichen Bewusstsein kommt hoffentlich der Wandel – wir sind ein Teil davon.

Weitere Informationen: <https://travel.joopeter.de/presse-mentawai>

Wir danken Joo Peter für diesen eindrücklichen und sehr informativen Filmabend und wünschen ihm und seinem Team für die weiteren Projekte und die Unterstützung der Mentawai alles erdenklich Gute.  
*Doris Fries*



# Aktive Mitglieder

---



## Internationaler Frauentag

Am 8. März 2023, dem Internationalen Frauentag haben sich 27 GEW-Frauen aus dem Kreis Stuttgart im Haus der Geschichte in Stuttgart getroffen. Gemeinsam sind wir durch die Frauengeschichte(n) des Südwestens der letzten 200 Jahre geschritten. Dabei sind uns Fürstinnen und Frauenrechtlerinnen, bekannte oder weniger bekannte Frauen begegnet: von der lebenslustigen Fürstin Amalie Zephyrine von Salm-Kyrburg, „der Retterin Hohenzollerns“ und Clara Zettkin, der sozialistisch-kommunistische Politikerin und Friedensaktivistin, über Else Kienle, einer Ärztin, die in den 20er Jahren durch ihren Widerstand gegen den § 218 bekannt wurde, und Irene Kärcher,

Unternehmerin mit Werten, Weitsicht und Weltoffenheit bis zur rebellischen Margarite Steiff, deren Stoffelefant zum weltweiten Unternehmen führte und Christiane Nüsslein, der deutschen Biologin, Biochemikerin und Nobelpreisträgerin, um nur einige zu nennen.

Alle diese Frauen hatten etwas gemeinsam: Sie haben sich für die (Grund-)Rechte der Frauen eingesetzt. Starke Frauen, die nicht nur die Landesgeschichte im Südwesten geprägt haben.

Ein spannender und gelungener Nachmittag in angenehmer Gesellschaft!

*Andrea Skillicorn und Tanja Czisch (Vorsitzende im Team, Kreis Stuttgart)*

---

## Schön war's

Der GEW Kreis Stuttgart hat am Freitag, den 24.05.23 ab 15 Uhr alle Mitglieder zu einem Zusammensein eingeladen. Bei kleinen Knabbereien, Erdbeerbowle und anderen Getränken konnten wir gemeinsam ins Wochenende starten. Viele sind der Einladung gefolgt und es war schön, spannend und bereichernd mit so vielen Mitgliedern aus verschiedenen Arbeitsbereichen ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennenzulernen und alte Bekanntschaften wiederaufzufrischen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass sich so viele GEW Mitglieder in Stuttgart zu diesem Treffen eingefunden haben.

Hoch motiviert planen wir schon das nächste Event dieser Art!





Die gut besuchte Steuertipps Veranstaltung im großen Sitzungssaal der GEW in der Silcherstraße, Foto von Peter Schillinger

## Steuertipps für Rentner\*innen und Pensionär\*innen ebenfalls ein Renner!

Die fast schon traditionelle Steuertipps-Veranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer mit unserem Kollegen Kurt Wiedemann, langjähriger ehrenamtlicher Richter am Finanzgericht Baden-Württemberg, waren auch in diesem Jahr wieder ein Renner.

Allein für den Bereich Stuttgart wurden insgesamt vier ausgebuchte Online-Veranstaltungen durchgeführt. Je zwei für Anwärter\*innen und Referendar\*innen sowie je zwei für aktive Lehrer\*innen.

Viele Nachfragen aus dem Kreis der Kolleg\*innen veranlassten Kurt, in diesem Jahr erstmals eine spezielle Veranstaltung für Rentner\*innen und Pensionär\*innen anzubieten. Auch diese in Präsenz angebotene Veranstaltung war mit 34 anmeldeten Ruheständler\*innen ausgebucht.

Der stetig gute Besuch und der große Beifall der Teilnehmenden zeigten wieder, dass es Kurt Wiedemann versteht, eine vermeintlich „trockene Materie“ sowohl kompetent wie auch interessant und aufgelockert zu vermitteln.

Dass auch eine Veranstaltung Sinn macht, bei der es darum geht, dass Lehrkräfte ihre Arbeitsmittel und beruflichen Ausgaben vollständig steuerlich absetzen können sowie Ruheständler\*innen ihre Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen wie nicht erstattete Krankheitskosten und haushaltsnahe Dienstleistungen nicht noch zusätzlich versteuern müssen, zeigt auch die nicht zeitgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten und insbesondere auf die Ruheständler\*innen und die letzte Verschiebung der Gehaltserhöhung für Lehrkräfte um mehrere Monate.

Dies ist sowohl wegen der aktuellen Preissteigerungen, wie auch wegen der gut gefüllten Landeskasse nicht akzeptabel.

Es wird immer deutlicher, dass wir uns dringend um unser Geld und unser Einkommen kümmern müssen.

Dazu tragen auch die Veranstaltungen Steuertipps und die Veröffentlichungen in der aktuellen Broschüre Steuererklärung sowie in b&w bei.

Deshalb planen wir die Steuertipps-Veranstaltungen für alle Interessengruppen auch für das nächste Kalenderjahr wieder fest ein.

*Kurt Wiedemann*

## RespektLOS!

Immer wieder organisieren wir GEW-Mitglieder ehrenamtlich verschiedene Aktionen, Unternehmungen und Veranstaltungen vor Ort. Auch digital bieten wir immer verschiedene Fachvorträge, Austauschrunden und vieles mehr für GEW-Mitglieder an. Bei allen diesen Veranstaltungen bemühen wir uns sehr, eine breite Vielfalt für die Mitglieder anzubieten und auch möglichst viele unserer Mitglieder an den Aktionen teilhaben zu lassen. Das machen wir gerne für unsere Mitglieder!

Die Veranstaltungen werden sehr gut angenommen. Jedes Mal gehen so zahlreiche Anmeldungen ein, dass es dann eine Warteliste gibt.

Leider stellen wir in der letzten Zeit fest, dass einige der angemeldeten Teilnehmenden nicht zur Veranstaltung kommen und deshalb viele Plätze dann einfach leer bleiben - so kurzfristig kann niemand auf der Warteliste benachrichtigt werden.

Dies ist für uns alle in vielerlei Hinsicht sehr ärgerlich:

- Jede Veranstaltung bedeutet viel Arbeit für die organisierenden Ehrenamtlichen.
- Es fallen Kosten an, die wir alle mit unseren Mitgliedsbeiträgen zahlen und nur wenige haben am Ende davon einen Nutzen.
- Fast immer gibt es Interessierte, die wegen der begrenzten Teilnehmer\*innenzahl nicht berücksichtigt werden konnten.
- Die Vortragenden sitzen ohne Not vor leeren Sitzreihen und können ihre Informationen nur Wenigen weitergeben.

Deshalb möchten wir hier an Ihre Solidarität und an den Respekt appellieren!

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Veranstaltung interessieren und sich anmelden. Bitte melden Sie sich an!

Aber bitte melden Sie sich auch wieder ab, wenn Sie verhindert sein sollten.

Das ist der wertschätzende Umgang, den wir untereinander und innerhalb der GEW eigentlich pflegen wollen.

Also: Legen Sie LOS mit Respekt!

## Bitte vormerken!

**Die Mitgliederversammlung des Kreises findet am Donnerstag, 28. September 2023 von 17 - 19 Uhr in der Aula der Max-Eyth-Schule statt.**

Schwerpunkte werden die Personalratswahlen und die Aufstellung der Wahllisten dafür sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass sich Kandidierende für den Wahlprospekt fotografieren lassen.

### Impressum

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)  
Kreis Stuttgart, Silberstraße 7, 70176 Stuttgart  
Verantwortlich: Jörn Pfeifer  
Layout: Angelika Steinhilper

Mit Namen oder Namenszeichen gezeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasser dar und bedeuten nicht ohne weiteres eine Stellungnahme der GEW Kreis Stuttgart

Druck: GO Druck Media GmbH & Co. KG, Einsteinstraße 12-14,  
73230 Kirchheim unter Teck

## Nachruf



*Erwin Berger zum 100. Geburtstag bei Rosine Wagner*

## Nachruf Frau Rosine Wagner

Im Oktober letzten Jahres haben Kurt Wiedemann und Erwin Berger Frau Wagner besucht und ihr zum 100. Geburtstag gratuliert. Bei einem Gläschen Wein, das sie gerne nach wie vor genießt, erzählte sie uns in sehr lebendigen Worten aus ihrem Werdegang zur und als Lehrerin. Im Nationalsozialismus gab es sogenannte Aufbauklassen an Schulen, die für den Lehrerberuf befähigten. Nach einem Jahr „Schnellbleiche“ an der Pädagogischen Hochschule in Esslingen, wurde sie mit 19 Jahren als Lehrkraft eingesetzt. Es wurde einem ein Zimmer im Schulhaus zugewiesen oder man kam bei Privatleuten unter. Da es keine Kochgelegenheit gab, wurde das Mittagessen meist in einer Wirtschaft im Dorf eingenommen. Die Wirtsleute und örtlichen Metzger haben ihre Lehrer\*innen schon nicht verhungern lassen, berichtete Frau Wagner mit einem Lächeln.

Nach Kriegsende konnte Frau Wagner erst wieder als Lehrerin arbeiten, nachdem sie von der Spruchkammer als „unbelastet“ eingestuft wurde. Bemerkenswert waren u.a. folgende Gegebenheiten, die sie im Gespräch erwähnte: bis 1951 durften Verheiratete nicht beide Beamte sein, Frauen haben 10% weniger verdient als Männer und halbe Lehraufträge gab es erst seit 1961. Das Erreichen besserer Arbeitsbedingungen war der Grund, warum Frau Wagner in die Gewerkschaft eingetreten ist und bis zu ihrem für uns überraschenden Lebensende treu blieb.

*Erwin Berger*